



Frohe Ostern: Bayerische Hennen legten 2020 rund 1,1 Milliarden Eier

Beitrag

Frohe Ostern: Bayerische Hennen legten 2020 rund 1,1 Milliarden Eier – Die Legeleistung einer bayerischen Henne lag 2020 bei rund 290 Eiern

In den bayerischen Legehennenbetrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Jahr 2020 rund 1,1 Milliarden Eier produziert. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, entspricht dies im Durchschnitt 2,94 Millionen Eiern pro Tag. Rund 60 Prozent der Eier stammten aus der Bodenhaltung und rund 17,0 Prozent aus ökologischer Haltung. In Bayern wurden im Jahr 2020 von den Legehennenbetrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen 1,1 Milliarden Eier erzeugt. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, waren dies durchschnittlich 2,94 Millionen Eier pro Tag. Damit hätte jeder Einwohner Bayerns im vergangenen Jahr mit 82 heimischen Eiern versorgt werden können. Die Legeleistung einer bayerischen Henne lag 2020 bei rund 290 Eiern. Die in Bayern dominierende Haltungsförm ist die Bodenhaltung. Aus dieser stammten 650,8 Millionen (60,4 Prozent) erzeugte Eier. Von Hennen in ökologischer Haltung wurden 17,0 Prozent der Eier (182,7 Millionen) erzeugt. Die restlichen 243,5 Millionen Eier (22,6 Prozent) wurden zum Großteil in Betrieben mit Freilandhaltung sowie zu einem geringen Anteil in Betrieben mit Kleingruppenhaltung und ausgestalteten Käfigen produziert.

Bericht: Bayerisches Statistisches Landesamt

Foto: Wastlhof in Prien-Elperting, Freilandeier



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. Chiemgau
4. MÃ¼nchen-Oberbayern